

Presseinformation

2. April 2025

Hochwasserschäden behoben!

Böschungssicherungen und Stützmauern an der L 2013 wieder hergestellt

Im Gemeindegebiet von Sieghartskirchen waren aufgrund des Hochwasserereignisses im September 2024 zwischen Sieghartskirchen und Rekawinkel mehrere Bereiche entlang der Landesstraße L 2013 abgerutscht. Umfangreiche Sanierungsarbeiten waren erforderlich. Kürzlich hat Bundesrat Andreas Spanring die offizielle Baufertigstellung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an der L 2013 in Sieghartskirchen vorgenommen.

Die starken Unwetter Mitte September 2024 verursachten im Gemeindegebiet von Sieghartskirchen an der Landesstraße L 2013 zahlreiche Schäden. Dabei wurden eine Böschung zwischen Sieghartskirchen und Kogl, eine Stützmauer in Kogl sowie weitere Böschungen in Kronstein entlang der L 2013 aufgrund der enormen Wassermengen stark beschädigt. Die erforderlichen Sanierungsarbeiten erfolgten auf insgesamt fünf Abschnitten.

Im Vorfeld der Baumaßnahmen wurde für alle Bereiche ein entsprechendes Sanierungskonzept unter Hinzuziehung eines Geotechnikers erstellt. Als erste Maßnahme wurde das abgerutschte Erdreich entfernt und die Baugruben für die Fundamente der Mauern ausgehoben. Im Anschluss wurden die Stützmauern mit Wasserbausteinen errichtet und die Böschungspflaster geschichtet.

Die Bauarbeiten für die Böschungssanierungen führte die Straßenmeisterei Atzenbrugg in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region von Jänner bis März durch. Restarbeiten wie das Wiederherstellen der Fahrbahnränder und Bankette werden noch bis Mai 2025 andauern. Die Gesamtkosten für die Sanierungsmaßnahmen an den fünf Bereichen im Zuge der L 2013 von rund 570.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter 0676/812-60141, Gerhard



Presseinformation

Fichtinger, und E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at